

VII

INHALT

Vorwort	1
1. Zur neueren wissenschaftlichen Diskussion	3
2. Die Lebensphilosophie und ihre Tradition in Deutschland	23
2.1. Leben als Kampfbegriff: Die Anfänge der Lebensphilosophie	23
2.2. Wegbereiter der Lebensphilosophie	31
2.2.1. Arthur Schopenhauer (1788-1860)	31
2.2.2. Friedrich Nietzsche (1844-1900)	39
3. Décadence - Erscheinung und Tradition	53
3.1. "Décadence" - ein Begriff im Wandel	53
3.2. Décadence in Deutschland	59
4. Lebensphilosophie und Décadence um die Jahrhundertwende	69
4.1. Leben als Zentralbegriff	69
4.2. Dialektik der Décadence und Lebenspathos	78
5. Dialektik des Lebens bei Georg Simmel	89
5.1. Simmel und die Décadence	89
5.2. Die Krisis der Kultur	94

VIII

5.3.	Leben als Transzendenz und Selbsttranszendenz	99
5.3.1.	Der Leben-Form-Gegensatz	99
5.3.2.	Die Leben-Tod-Relation	106
5.3.3.	Die Einheit mit dem Leben: Auflösungsversuche der Dialektik	113
5.3.3.1.	Die Liebe	113
5.3.3.2.	Der Tod	118
5.3.3.3.	Der Krieg	121
6. Exkurs	Jugendstil - Stil des "Lebens": Tendenzen der Kunst um 1900	127
7.	Lebenspathos und Décadence bei Eduard von Keyserling	151
7.1.	Lebensorientierung und Décadence: Ansätze einer Dialektik im Frühwerk	151
7.2.	Zwischen Décadence und Leben: Die Dialektik im Hauptwerk Keyserlings	174
7.2.1.	Leben und Form: Der Weltendualismus	174
7.2.2.	"Gespenster" und "Kinder des Lebens": Gegensätzliche Figuren	193
7.2.3.	Leben als Rätsel und Rausch	216
7.2.4.	Der Durst nach Leben: Das Einheitsstreben bei Keyserling	231
7.2.4.1.	Die Liebe	231
7.2.4.2.	Der Tod	241
7.2.4.3.	Der Krieg	250

IX

8.	Zusammenfassung	261
	Anmerkungen	267
	Abbildungen	349
	Literaturverzeichnis	367
	Register	405